



Ergebnisse der wissenschaftlichen Umfrage der Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V.

„G8/G9 und mehr“

Witten, 16.4.2016

Und was nun?

Wir sind als Vorstand mit einer neutralen Einstellung an die Frage herangegangen, da wir endlich eine belastbare Basisbefragung ermöglichen wollten.

Die positiven Meldungen des Ministeriums über G8 in NRW und die Umsetzung der Ergebnisse des sog. „runden Tisches“ standen im Widerspruch zu den Rückmeldungen aus unseren Mitgliedsschulen.

Die Entscheidung der Politik für G8 und die Umsetzung dieser Entscheidung hat eine große Mehrheit der Betroffenen offensichtlich auch trotz „Nachbesserung“ nicht überzeugen können.

Auch für den Vorstand der LE sind einige Ergebnisse der Umfrage überraschend und bedürfen noch der genaueren Analyse bzw. Bewertung.

Wesentlich ist für die LE die Qualität des Gymnasiums bzw. der Schulen allgemein, d.h. für uns: Gute Lehrpläne und gute Lehrer in ausreichender Zahl.

Eine offensichtlich gewünschte Rückkehr zur längeren gymnasialen Schulzeit sollte jetzt verbunden werden mit einer Diskussion über die wichtigen Lehr-/Lerninhalte und über eine gute Lösung für alle, die mit G8 gut zurechtgekommen sind.

Die Landeselternschaft der Gymnasien NRW e.V. wird sich als Interessenvertretung der Gymnasial-Eltern parteipolitisch unabhängig mit unserer Ministerin und den politischen Kräften in unserem Land nunmehr dafür einsetzen, den doch eindeutigen Elternwillen konstruktiv umzusetzen.